



RADIO EMME

und

Ökumenische Medienkommission Emmental, Entlebuch (ÖMKEE)

Richtlinien für die Radiopredigt

Jeden Sonntag sowie an besonderen Feiertagen strahlt Radio Emme im Rahmen der Sendung «Burezmorge» eine Predigt aus, welche von der ökumenischen Medienkommission ÖMKEE organisiert wird. Ungefähr 20'000 (!) Zuhörer können am Sonntagvormittag über dieses Sendegefäss erreicht werden.

Die einzigartige Aufmerksamkeit für diese Sendung und die damit verbundene Chance, zahlreichen Menschen den christlichen Glauben näher zu bringen, erfordert eine sorgfältige Vorbereitung und eine attraktive Sendung.

Deshalb hat die ÖMKEE Richtlinien für Prediger erarbeitet und eine Qualitätskontrolle eingeführt, welche bei Bedarf eine sachbezogene Diskussion und allfällige Massnahmen ermöglicht.

Allgemeine Überlegungen

Die Radiopredigt ist keine Kanzelpredigt. Sie unterscheidet sich insbesondere in folgenden Punkten:

Der direkte Kontakt mit dem Zuhörer ist nicht vorhanden. Gesten, welche oft die Sprache ergänzen können, werden über das Radio nicht wahr genommen.

Unterbrüche im Redefluss werden am Radio als Unsicherheit interpretiert, während bei einer Predigt dieses Stilmittel rhetorisch bewusst eingesetzt werden kann.

Die wenigsten Radiohörer hören die Predigt in der Gemeinschaft, so wie das in der Kirche der Fall ist. Das Radio wird als Begleitmedium konsumiert, die Zuhörer sind teilweise abgelenkt, im Auto, beim Frühstück, im Bad oder auch beim Durchblättern der Sonntagzeitung. Dieser Umstand ist beim Konzept der Predigt zu berücksichtigen.

Kriterien für die Radiopredigt (Ausnahme Live-Predigt)

Grundlagen

Das Leitbild von Radio Emme bildet bezüglich Qualität und Professionalität die Grundlage dieser Richtlinie (s. Beilage).

Der Kriterienkatalog, mit dem alle Abteilungen von Radio Emme arbeiten, mit den Punkten **P R Ü F O B** (Professionell, Respektvoll, Überraschend, Frisch, Originell, Bedürfnisorientiert) gilt sinngemäss auch für die Sendungen der ÖMKEE.

Unser Ziel

Wir wollen mit der Radiopredigt den christlichen Glauben fördern und die frohe Botschaft verkünden.

Die Umsetzung

Die folgenden inhaltlichen und formellen Kriterien bilden den Rahmen für eine gute Predigt:

Relevanz	Inhalt verständlich, plausibel und im Kontext des christlichen Glaubens in ökumenischem Geiste vermitteln. Aspekte wie Besinnung, Praxisbezug, Spiritualität, Gebet usw. berücksichtigen.
Originalität	Inhalt authentisch, glaubwürdig und verbunden mit einer persönlichen Reflektion vermitteln.
Respekt	Der Umgang mit anderen Denominationen, Konfessionen, Religionen und Meinungen muss respektvoll sein. Die christliche Nächstenliebe überwindet Grenzen und setzt einen wohlwollenden Umgang im Sinne der Ökumene voraus.
Professionalität	Das Skript der Predigt ist ausformuliert. Die Aussprache ist lebendig und engagiert. Inhaltlich sind ein oder mehrere Spannungsbögen aufzubauen, so dass der Zuhörer an den nächsten Gedanken des Predigers interessiert bleibt. Kunstpausen werden vermieden. Aufnahme der Predigt im Studio von Radio Emme vor der Sendung.
Musik	Die Musik ist ein bewusstes Gestaltungsmittel der Sendung. Sie soll den Inhalt der Predigt unterstützen und auch dem Senderahmen gerecht werden.
Zeitraumen	Dem Prediger stehen für die Sendung 30 Minuten inkl. Musik zur Verfügung.

Die Richtlinien treten am 1. Januar 2006 in Kraft.

Langnau, 27. Oktober 2005

Ökumenische Medienkommission ÖMKEE

Der Präsident:

Marc Lauper

Radio Emme

Die Programmleitung:

Jürg Lehmann

Beilagen: Leitbild Radio Emme, Formular Qualitätskontrolle

RADIO EMME und

Ökumenische Medienkommission Emmental, Entlebuch (ÖMKEE)

Qualitätskontrolle Sonntagspredigt

Das Formular dient der Qualitätskontrolle der Radiopredigten. Es wird bei Abweichungen von den Vorgaben ausgefüllt. Ebenso dient es als Grundlage für die Erfassung und Weiterleitung von Hörerreaktionen.

Vorbereitung:

Aufnahme der Sendung:

- Datum, Zeit
- Technische Kontrolle durcham
- Besondere Feststellungen

Beurteilung der Sendung:

Hörerreaktionen im Studio Anzahl, schriftlich, telefonisch

.....

Art der Reaktion positiv / negativ

.....

Gegenstand der Reaktionen (Kurzbeschreibung)

.....

.....

Falls die Bemerkungen vom ÖMKEE-Vorstand behandelt werden:

Behandlung im Vorstand

Sitzung am

Ergebnis

.....

.....

Beschluss

.....

Der Präsident: